

Fallbericht

Den besten Weg finden

In der Zahnheilkunde brechen schwierige Zeiten an. Von den Umstrukturierungen und Kürzungen im Gesundheitssystem sind alle Zahnärzte betroffen. Gerade die jungen Kollegen sehen sich immer mehr im Zugzwang, vor allem in Hinblick auf noch kommende Veränderungen. Ein möglicher Ausweg kann die Flucht nach vorne sein. Denn eines ist klar: Highend und kosmetische Zahnheilkunde wird den Markt über kurz oder lang dominieren.

Autor: Dr. Milan Michalides, Bremen



Dr. Milan Michalides

■ **Eine Neugründung einer Zahnarztpraxis** in der heutigen Zeit ist alles andere als selbstverständlich und leicht. Unterschiedliche Anforderungen an eine moderne und zeitgemäße Praxis stellen den Neugründer vor schwierige Fragestellungen. Die bedeutendste Frage hierbei ist sicherlich die Frage nach der Ausrichtung oder auch Schwerpunktsetzung. Vor allem die Ästhetik und Kosmetik spielt dabei eine herausragende Rolle. Nicht nur auf die Zahnheilkunde bezogen, sondern auch auf das Umfeld, in der unsere zahnärztliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Ein Fallbericht

Ein Beispiel, wie eine solche allumfassende Behandlung unter dem Dach der kosmetischen Zahn-



Ausgangsbefund.



Block aus autologem Knochen fixiert.

heilkunde aussehen kann, zeigt der folgende Fall, in dem es nicht um die Einzeldisziplinen geht, sondern um deren Zusammenspiel und das daraus resultierende perfekte Endergebnis.

Ausgangspunkt war der Verlust des Zahnes 11 durch einen Unfall. Dabei wurde der Zahn mit der gesamten vestibulären Kortikalis herausgebrochen. Eine normale Implantation war hier natürlich nicht möglich. Also entschlossen wir uns im Vorfeld mittels autologem Blocktransplantat den Defekt zu augmentieren. Dieser Block wurde mittels Osteosyntheseschrauben und Mikroplatten sicher fixiert. Die Lücke wird mit TCP aufgefüllt und mit einer resorbierbaren Membran abgedeckt.

Nach fünf Monaten fanden wir bei der Reanthy-OP einen stabilen Knochen vor, der in allen Dimensionen den Defekt ausgefüllt hatte und nur unwesentlich eingeschrumpft war.

Implantatversorgung als Grundlage

Auf Grund der hohen ästhetischen Ansprüche des Patienten wurde ein Nobel Perfekt Scalloped Implantat von Nobel Biocare exakt inseriert. Wegen der anspruchsvollen Insertionstechnik ist eine exakte Vorplanung zwingend erforderlich.

Eine ausgezeichnete Positionierung ist Grundvoraussetzung für die spätere Ästhetik und Papillenausformung. Die Freilegung erfolgte in diesem Fall mittels Skalpell und Laser. Die Papillenrekonstruktionstechnik nach Patrick Palacci wurde durch unseren Laser Waterlase (Biolase) unterstützt. Vor allem im schonenden Abtrag von Gewebe und in der Weichgewebsmodellation hat dieses Lasersystem Vorteile. Doch ist Vorsicht geboten. Nicht nur Vernarbungen gilt es zu verhindern, einmal zu viel entfernt kann unter Umständen eine ästhetische Katastrophe bedeuten. Hier gilt die Devise, so wenig wie möglich in der frühen Phase der Weichgewebsheilung zu entfernen.